

## Fachspezifische Bestimmungen für „English as a World Language (Engage)“

Vom 2. Mai 2012

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 17. Dezember 2012 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 2. Mai 2012 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 20. Dezember 2011 (HmbGVBl. S. 550) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang „English as a World Language (Engage)“ gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

### Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts bzw. Magistra Artium/Magister Artium (M.A.) vom 5. Juli 2006 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den Masterstudiengang „English as a World Language“.

### I.

#### Ergänzende Bestimmungen

##### Zu § 1

#### Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

##### Zu § 1 Absatz 1: Studienziele

Die englische Sprache ist im 21. Jahrhundert nicht mehr auf ihre klassischen Verbreitungsgebiete (Großbritannien, Irland, Nordamerika) beschränkt, sondern wird in den ehemaligen Kolonialgebieten (Indien, Singapur, verschiedene Staaten auf dem afrikanischen Kontinent, Karibik) als offizielle Sprache neben den autochthonen Sprachen verwendet und hat sich zudem als internationale Verkehrssprache etabliert. Insbesondere in den ehemaligen Kolonialgebieten durchläuft das Englische einen Prozess der Nativierung, infolge dessen sich neue regionale Standards herausbilden, die teilweise stark durch die lokal gesprochenen Sprachen geprägt sind. Darüber hinaus gewinnt das Englische auch außerhalb der ehemaligen Kolonialgebiete als globale Verkehrssprache zunehmend an Bedeutung. Die englische Sprache differenziert sich und es entstehen neue Dialekte bzw. Varietäten, die hinsichtlich ihrer Akzeptanz zunehmend weniger stigmatisiert sind. Die Grenzen zwischen nativem und nicht-nativem Englisch und damit die Grenze zwischen Englisch als Zweitsprache und Englisch als Fremdsprache verwischen zusehends.

Der Masterstudiengang English as a World Language (Engage) stellt diese sogenannten New Englishes unter Einschluss der pidginisierten und kreolisierten Varietäten (z.B. Karibik, Westafrika) in den Mittelpunkt des Erkenntnisinteresses. Er verfolgt das Ziel, die Studierenden mit den soziolinguistischen und sprachstrukturellen Besonderheiten der New Englishes vertraut zu machen. Die Studierenden erwerben Wissen und Fähigkeiten, mit dem sie die verschiedenen Varietäten des Englischen klassifizieren und rezeptiv beherrschen können. Damit wird ihnen über die englische Sprache ein Zugang zu den entsprechenden Regionen und den dort gesprochenen Sprachen ermöglicht.

Viele der ehemaligen Kolonialgebiete gehören heute zu aufstrebenden Wirtschaftsregionen, die zunehmend am internationalen wirtschaftlichen und kulturellen Austausch partizipieren. Der Masterstudiengang English as a World Language wendet sich an Studieninteressierte, die diesen Austausch in ihrem Berufsleben gestalten und weiterentwickeln möchten.

Mit dem Masterstudiengang English as a World Language wird der Zugang zur englischen Sprache in ihrer globalen Differenziertheit durch ein sprachwissenschaftliches Theorie- und Methodeninventar eröffnet. Das Masterprogramm versteht sich als fachwissenschaftliches Programm im Bereich der anglistischen Sprachwissenschaft, setzt jedoch mit der Thematisierung des Englischen als Weltsprache einen Akzent, der über das Fach allein hinausgeht und fachwissenschaftliche Inhalte aus dem Asien-Afrika-Institut einschließt.

Im Profildbereich English as a World Language: Soziolinguistische Aspekte werden die für die New Englishes relevanten sozialen Bedingungen in den Vordergrund der Betrachtung gestellt. Wer benutzt die New Englishes für welche Arten von Kommunikation? Welche sprachlichen Differenzierungen ergeben sich dadurch?

Im Profildbereich English as a World Language: Sprachstrukturelle Aspekte werden insbesondere die grammatischen Besonderheiten der New Englishes thematisiert. Welche Bereiche der Grammatik divergieren vom Standardenglischen? Welche Verallgemeinerungen lassen sich über verschiedene Varietäten feststellen?

Im Wahlbereich können zusätzlich ergänzende Kompetenzen z.B. im Bereich Post-Colonial Literatures, quantitative Sozialforschung oder Politikwissenschaften erworben werden.

Der Masterstudiengang English as a World Language vermittelt auf der Grundlage der für ihn relevanten Themenbereiche analytische und strategische Kompetenzen wie etwa die Fähigkeit zur Abbildung von Strukturen und Zusammenhängen auf neue Sachverhalte, die Fähigkeit zur Strukturierung von Problemstellungen, die Fähigkeit zur Erarbeitung von Lösungsansätzen, die schriftliche und mündliche Präsentationsfähigkeit oder die Fähigkeit, Hypothesen eigenständig zu erarbeiten und einem kritischen Diskurs zu unterziehen. Insbesondere dadurch eröffnet der Studiengang Zugangsmöglichkeiten zu einem breiten Spektrum an Berufen und Berufsbereichen, u.a.:

- Wissenschaft (Hochschule, Forschungsprojekte),
- Bildung (Unterricht für unterschiedliche Adressatengruppen im außerschulischen Bereich, z.B. Erwachsenenbildung),
- Journalismus (Presse, Rundfunk, Fernsehen),
- Wirtschaft,
- diplomatischer Dienst,
- Kultur (Kulturinstitutionen wie Theater, Literaturhäuser, Museen),
- Buch (Buchverlag, Bibliothek, Buchhandel, Freies Lektorat),
- Archiv und Dokumentation,
- Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Marketing,
- Verwaltung (Behörde).

Der Studiengang setzt im Rahmen eines Bachelorstudiums erworbene fachliche Fähigkeiten und Kenntnisse voraus. Er wendet sich primär an Absolventinnen und Absolventen von Bachelorstudiengängen mit einem Hauptfach im Bereich der Anglistik/Amerikanistik, aber auch an Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiengangs mit anderen sprachwissenschaftlich orientierten Fächern in Verbindung mit adäquaten Englischkenntnissen sowie an Absolventinnen und Absolventen eines Lehramtsstudiengangs mit Englisch als Unterrichtsfach und an Absolventinnen und Absolventen von vergleichbaren internationalen Studiengängen. Der Studiengang liefert keine Berufsqualifikation für eine Dolmetscher- oder Übersetzungstätigkeit.

**Zu § 1 Absatz 3:**

Es wird der akademische Grad Master of Arts (M.A.) verliehen.

**Zu § 1 Absatz 4:**

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

**Zu § 4****Studien- und Prüfungsaufbau,  
Module und Leistungspunkte (LP)****Zu § 4 Absätze 2 und 3:**

(1) Module für den Masterstudiengang English as a World Language (ENGAGE) im Umfang von 100 LP:

- a) Im Pflichtbereich (40 LP) sind folgende Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodule zu besuchen:
- Pflichtmodul Engage-M1 Foundations of synchronic English linguistics (15 LP),
  - Pflichtmodul Engage-M2 Foundations of diachronic English linguistics (10 LP),
  - Pflichtmodul Engage-M3 Languages and cultures of the contact regions (15 LP).
- b) Im Profildbereich (30 LP) ist eines der folgenden zwei Profile zu wählen, in dem auch die Masterarbeit zu schreiben ist. Die dem jeweiligen Profil zugeordneten Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 LP sind zu absolvieren.
- Profil I Sociolinguistic perspectives "English as a World Language"
- Engage-M4 Sociolinguistic perspectives (15 LP),
  - Engage-M5 Scientific methods and Independent study (15 LP).
- Profil II Structural perspectives "English as a World Language"
- Engage-M6 Structural perspectives (15 LP),
  - Engage-M7 Scientific methods and Independent study (15 LP).
- c) Der Masterstudiengang wird mit dem Pflichtmodul Engage-M8 Abschlussmodul in einem Umfang von 30 LP abgeschlossen. Es umfasst eine mündliche Prüfung (4 LP), die Anfertigung der Master-Arbeit (25 LP) und ein Kolloquium (1 LP).
- (2) Module und/oder Lehrveranstaltungen im freien Wahlbereich im Umfang von 20 LP:

Im freien Wahlbereich können die Studierenden entweder ihre Kenntnisse interdisziplinär ergänzen und erweitern, indem sie entsprechend gekennzeichnete Lehrveranstaltungen oder Module aus dem Wahlangebot anderer Studiengänge der Universität Hamburg absolvieren, oder ihre Kenntnisse der Anglistik/Amerikanistik über das Pflicht- und Wahlpflichtprogramm hinaus durch die Teilnahme an zusätzlichen fachspezifischen Modulen ergänzen und vertiefen.

Zusätzliche Lehrveranstaltungen des Wahlbereichs im Masterstudiengang English as a World Language (ENGAGE), die nicht Teil eines Moduls sind, schließen mit einer Prüfungsleistung nach § 13 Absatz 4 ab. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben. Der Arbeitsaufwand für eine Lehrveranstaltung des Wahlbereichs entspricht 4 LP. Werden Module belegt, so gelten die Angaben der jeweiligen Modulbeschreibung.

**Zu § 4 Absatz 5: Teilzeitstudium**

Der Studiengang kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

**Zu § 5****Lehrveranstaltungsarten**

Die Lehrveranstaltungsart „Professorales Tutorium: Independent study“ (Module Engage-M5 und Engage-M7) ist als angeleitete Projektarbeit definiert.

**Zu § 10****Fristen für Modulprüfungen  
und Wiederholung von Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

**Zu § 14****Masterarbeit****Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:**

Für die Zulassung zur Masterarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 2 und 3 genannten Pflicht- und Wahlpflichtmodule erfolgreich absolviert werden. Die Anzahl der in den Fachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 70 LP.

**Zu § 14 Absatz 7 Satz 1:**

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 5 Monate und wird mit 25 LP kreditiert.

**Zu § 15****Bewertung der Prüfungsleistungen****Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung (außer im Abschlussmodul) aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung/Masterarbeit).

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:**

Bei der Bildung der Gesamtnote für Masterprüfung tragen die Noten der Modulprüfungen der Pflicht- und Wahlpflichtmodule zu 50 %, die Note des Abschlussmoduls zu 50 % zur Endnote bei. Dabei werden alle Pflicht- und Wahlpflichtmodule gleich gewichtet.

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 10:**

Die Noten der Prüfungen und Teilprüfungen, die im freien Wahlbereich abgelegt wurden, werden bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

### Modulübersicht Masterprogramm *Engage: English as a World Language*

Pflichtbereich 40 LP	Pflichtmodul 1 (ENGAGE-M1): Foundations of synchronic English linguistics (10 LP), <i>Composition I</i> (5 LP)	Pflichtmodul 2 (ENGAGE-M2): Foundations of diachronic English linguistics (10 LP)
	Pflichtmodul 3 (ENGAGE-M3): Languages and cultures of the contact regions: Africa, South and Southeast Asia (15 LP)	
Profilbereich 30 LP	<b>Profil I</b> Sociolinguistic Perspectives English as a World Language	<b>Profil II</b> Structural Perspectives English as a World Language
	Begleitseminar Profil I (ENGAGE-M4): Sociolinguistic perspectives on Varieties of English (8 LP), Vorlesung Varieties of English (2 LP), <i>Composition II</i> (5 LP)	Begleitseminar Profil II: (ENGAGE-M6) Structural perspectives on Varieties of English (8 LP), Vorlesung Varieties of English (2 LP), <i>Composition II</i> (5 LP)
	Profilmodul (ENGAGE-M5): Scientific methods and <i>Independent study</i> (15 LP). In diesem Modul werden im Umfang von 5 LP (1 SWS) Kompetenzen zu Forschungsmethoden erworben. Unter Anleitung eines Betreuers/ einer Betreuerin wird ein Forschungsprojekt im Umfang von 10 LP (1 SWS) durchgeführt.	Profilmodul (ENGAGE-M7): Scientific methods and <i>Independent study</i> (15 LP). In diesem Modul werden im Umfang von 5 LP (1 SWS) Kompetenzen zu Forschungsmethoden erworben. Unter Anleitung eines Betreuers/ einer Betreuerin wird ein Forschungsprojekt im Umfang von 10 LP (1 SWS) durchgeführt.
Wahlbereich 20 LP	Der Wahlbereich ist frei gestaltbar.	
Abschlussmodul 30 LP	ENGAGE-M8: Masterarbeit (25 LP) mit Kolloquium (1 LP) und mündlicher Prüfung (4 LP)	
Gesamtumfang	120 LP	

<b>Modul: ENGAGE-M1</b> Foundations of synchronic English linguistics Modultyp: Pflichtmodul	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb der Fähigkeit, sich eigenständig mit anspruchsvoller wissenschaftlicher Literatur im Bereich der anglistischen Linguistik auseinander zu setzen; Ausbau der Fähigkeit, mündliche Referate, Präsentationen und Hausarbeiten zu spezifischen Themen der anglistischen Linguistik in angemessenem akademischen Englisch zu verfassen.
<b>Inhalte</b>	Vertiefter Einblick in die phonologische, morphosyntaktische, lexiko-semantische Struktur und die pragmatischen Funktionen der englischen Sprache; Vergleiche des Englischen mit anderen Sprachen (kontrastiv und typologisch). Im Bereich der Sprachpraxis: Ausbau von Kompetenzen im Abfassen englischsprachiger wissenschaftlicher Texte.
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung The Structure of English (2 SWS) oder eine sprachwissenschaftliche Vorlesung aus dem Lehrangebot des Asien-Afrika-Instituts (sofern die Vorlesung The Structure of English bereits im Bachelorstudiengang belegt wurde). Seminar II (2 SWS) sprachpraktische Übung Composition I (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>English as a World Language</i> .
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <b>Art der Prüfung:</b> Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar II (ca. 16-20 Seiten / 6.000-7.5000 Wörter) oder alternative, vergleichbare Prüfungsleistung im Seminar II gemäß § 13 Absatz 4, die zu Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt und bekannt gegeben wird. <b>Sprache der Modulprüfung:</b> Englisch

<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung Seminar II sprachpraktische Übung <i>Composition I</i>	2 Leistungspunkte 8 Leistungspunkte 5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	15 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Vorlesung: mindestens alle zwei Semester Seminar II: mindestens alle zwei Semester sprachpraktische Übung <i>Composition I</i> mindestens alle zwei Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

**Modul ENGAGE-M2**  
**Foundations of diachronic English linguistics**  
**Modultyp: Pflichtmodul**

<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb der notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, sich eigenständig ein anspruchsvolles Wissensgebiet im Bereich der anglistischen Sprachgeschichts- und der Sprachwandelforschung zu erarbeiten und dieses systematisch und ansprechend zu präsentieren; Erwerb der Kompetenz, Texte auf hohem wissenschaftlichen Niveau zu rezipieren und zu analysieren und in einer Hausarbeit ein historisches bzw. diachrones Phänomen im Bereich der anglistischen Linguistik selbstständig wissenschaftlich zu untersuchen.	
<b>Inhalte</b>	externe und interne Entwicklung der englischen Sprache (Altenglisch, Mittelenglisch, Frühneuenglisch, Modernes Englisch); Sprachwandel; Grammatikalisierung, Lexikalisierung, Ursprung und Entwicklung von (Post)Kolonialvarietäten und Englisch-lexifizierten Pidgin und Kreolsprachen	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung <i>History of the English Language</i> (2 SWS) oder eine sprachwissenschaftliche Vorlesung aus dem Lehrangebot des Asien-Afrika-Instituts (sofern die Vorlesung <i>History of the English Language</i> bereits im Bachelorstudiengang belegt wurde) Seminar II (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch/Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>English as a World Language</i> .	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <b>Art der Prüfung:</b> Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar II (ca. 16-20 Seiten / 6.000-7.5000 Wörter) oder alternative, vergleichbare Prüfungsleistung im Seminar II gemäß § 13 Absatz 4, die zu Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt und bekannt gegeben wird. <b>Sprache der Modulprüfung:</b> Englisch oder Deutsch (die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung Seminar II	2 Leistungspunkte 8 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Vorlesung: mindestens alle zwei Semester Seminar II: mindestens alle zwei Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

**Modul ENGAGE-M3**  
**Languages and cultures of the contact regions: Africa, South and Southeast Asia**  
**Modultyp: Pflichtmodul**

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um die sprachliche und kulturelle Situation in den Gegenden, in denen Englisch als Verkehrssprache verwendet wird, kompetent beurteilen zu können. Sie sind weitestgehend in der Lage, Einflüsse aus den Substratsprachen auf das Englische zu identifizieren und zuordnen zu können. Die Studierenden verstehen die Funktion und den Stellenwert des Englischen in den entsprechenden Gegenden und sind über dessen historische Entwicklung informiert.	
----------------------------	--	--

<b>Inhalte</b>	Kulturkunde, Landeskunde, Sprachklassifikation, Sprachdokumentation, Typologie, Grammatikalisierung, Sprachanalyse, Sprachstruktur ausgewählter Sprachen Afrikas, Süd- und Südostasiens	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesungen, Seminare und Kurse aus dem für den Masterstudiengang <i>Engage</i> geöffneten Bereich des Asien-Afrika-Instituts, z.B. ein Seminar, zwei Vorlesungen und ein Sprachstrukturkurs.	
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch/Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>English as a World Language</i> .	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <b>Art der Prüfung:</b> Referat und schriftliche Hausarbeit in einem der gewählten Seminare. <b>Sprache der Modulprüfung:</b> Englisch oder Deutsch.	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar (mit Prüfungsleistung) Vorlesung/Seminar/Kurs Vorlesung/Seminar/Kurs Vorlesung/Seminar/Kurs Selbststudium oder Seminar (mit Prüfungsleistung) Seminar (mit Hausarbeit ohne Benotung) Vorlesung/Seminar/Kurs Selbststudium	8 Leistungspunkte 2 Leistungspunkte 2 Leistungspunkte 2 Leistungspunkte 1 Leistungspunkt  8 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte 2 Leistungspunkte 1 Leistungspunkt
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	15 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	alle zwei Semester	
<b>Dauer</b>	ein Semester	

<b>Modul ENGAGE-M4</b> <b>Sociolinguistic Perspectives</b> <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul		
<b>Qualifikationsziele</b>	Erforschung von soziolinguistischen Fragestellungen auf dem Gebiet englischer Varietäten. Dabei sollen vertiefte Kompetenzen in der Beschreibung und Analyse von soziolinguistischen Faktoren und deren Einfluss auf Variation und Wandel in verschiedenen Varietäten des Englischen erworben werden. Studierende sollen in die Lage versetzt werden, sich eigenständig anspruchsvolles Wissen in diesem Bereich zu erarbeiten und dieses systematisch und ansprechend zu präsentieren. Außerdem: Erwerb der Kompetenz, Texte auf hohem wissenschaftlichen Niveau zu rezipieren und zu analysieren und in einer Hausarbeit ein wissenschaftliches Problem im Bereich soziolinguistischer Fragestellungen selbstständig zu bearbeiten. Im Bereich der Sprachpraxis: Vertiefung von Kompetenzen im Abfassen englischsprachiger wissenschaftlicher Texte	
<b>Inhalte</b>	Vertiefte Analyse von soziolinguistischen Faktoren und deren Funktion in verschiedenen Varietäten des Englischen (Soziolinguistik, Funktionale Sprachwissenschaft); Hervorhebung von Ähnlichkeiten und Unterschieden im Einfluss soziolinguistischer Faktoren auf sprachliche Strukturen in den unterschiedlichen Varietäten (Typologie); Bezug zwischen Theorie und Empirie; Vertiefung von Kompetenzen im Abfassen von englischsprachigen wissenschaftlichen Texten unter Berücksichtigung von wissenschaftlicher Stilistik und Textkohäsion	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung: <i>Varieties of English</i> (2 SWS) oder eine sprachwissenschaftliche Vorlesung (2 SWS) aus dem Lehrangebot des Asien-Afrika-Instituts (sofern die Vorlesung <i>Varieties of English</i> bereits im Bachelorstudiengang belegt wurde) Seminar III (mit Hausarbeit) (2 SWS) Sprachpraktische Übung <i>Composition II</i> (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule M1, M2 und M3	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>English as a World Language</i> . Das Seminar III ist dem Wahlpflichtbereich zuzuordnen.	

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <b>Art der Prüfung:</b> Im Seminar III: Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar III (ca. 16-20 Seiten/4000-5000 Wörter) oder alternative, vergleichbare Prüfungsleistung im Seminar II gemäß § 13 Absatz 4, die zu Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt und bekannt gegeben wird. <b>Sprache der Modulprüfung:</b> Englisch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar III Sprachpraktische Übung <i>Composition II</i>	8 Leistungspunkte 5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	15 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Vorlesung: mindestens alle zwei Semester Seminar III: mindestens alle zwei Semester Sprachpraktische Übung <i>Composition II</i> mindestens alle zwei Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

**Modul ENGAGE-M5**  
**Scientific methods and *Independent study* (sociolinguistic perspectives)**  
**Modultyp:** Wahlpflichtmodul

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um sinnvolle Fragestellungen zu formulieren, diese in die Form von überprüfbaren Hypothesen zu bringen, angemessene Methoden der Datenerhebung und –analyse auszuwählen, entsprechende statistische Verfahren anzuwenden und die empirischen Ergebnisse vor dem Hintergrund der Arbeitshypothese zu interpretieren. Die Studierenden wählen dazu eine Varietät des Englischen unter einem soziolinguistischen Aspekt aus. Weiterhin lernen sie, ein Forschungsprojekt eigenständig unter Anleitung durchzuführen.	
<b>Inhalte</b>	Grundlagen der empirischen Forschung: Methodik, Statistik, soziolinguistische Verfahren wie Fragebogen und Interview, experimentalpsychologische Verfahren	
<b>Lehrformen</b>	Kurs <i>Forschungsmethoden</i> (1 SWS) Professorales Tutorium (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch/Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule M1, M2 und M3	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>English as a World Language</i> . Es ist Teil des Profildbereichs.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <b>Art der Prüfung:</b> Darstellung eines Forschungsprojekts im Umfang von ca. 10 Seiten <b>Sprache der Prüfung:</b> Englisch oder Deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Kurs <i>Forschungsmethoden</i> Professorales Tutorium: <i>Independent Study</i>	5 Leistungspunkte 10 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	15 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	alle zwei Semester	
<b>Dauer</b>	ein Semester	

**Modul ENGAGE-M6**  
**Structural Perspectives**  
**Modultyp:** Wahlpflichtmodul

<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb von vertieften Kompetenzen zur Beschreibung und Analyse sprachlicher Strukturen in verschiedenen Varietäten des Englischen. Studierende sollen in die Lage versetzt werden, sich eigenständig anspruchsvolles Wissen in diesem Bereich zu erarbeiten und dieses systematisch und ansprechend zu präsentieren. Dies beinhaltet die Aneignung verschiedener linguistischer Theorien. Außerdem: Erwerb der Kompetenz, Texte auf hohem wissenschaftlichen Niveau zu rezipieren und zu analysieren und in einer Hausarbeit ein wissenschaftliches Problem im Bereich sprachstruktureller Aspekte selbstständig zu bearbeiten. Im Bereich der Sprachpraxis: Vertiefung von Kompetenzen im Abfassen englischsprachiger wissenschaftlicher Texte	
----------------------------	--	--

<b>Inhalte</b>	Vertiefte Analyse von sprachlichen Strukturen aus funktionaler Perspektive (funktionale Sprachwissenschaft, Sprachanalyse); Vergleich von morphologischen und syntaktischen Sprachstrukturen in verschiedenen Varietäten des Englischen (Typologie); Bezug zwischen Theorie und Empirie; Auswahl linguistischer Theorien; Vertiefung von Kompetenzen im Abfassen von englischsprachigen wissenschaftlichen Texten unter Berücksichtigung von wissenschaftlicher Stilistik und Textkohäsion.	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung: Varieties of English (2 SWS) oder eine sprachwissenschaftliche Vorlesung (2 SWS) aus dem Lehrangebot des Asien-Afrika-Instituts (sofern die Vorlesung Varieties of English bereits im Bachelorstudiengang belegt wurde) Seminar III (mit Hausarbeit) (2 SWS) Sprachpraktische Übung <i>Composition II</i> (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule M1, M2 und M3	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>English as a World Language</i> . Das Seminar III ist dem Wahlpflichtbereich zuzuordnen.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <b>Art der Prüfung:</b> Im Seminar III: Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar III (ca. 16-20 Seiten/4000-5000 Wörter) oder alternative, vergleichbare Prüfungsleistung im Seminar II gemäß § 13 Absatz 4, die zu Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt und bekannt gegeben wird. <b>Sprache der Modulprüfung:</b> Englisch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar III Sprachpraktische Übung <i>Composition II</i>	8 Leistungspunkte 5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	15 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Vorlesung: mindestens alle zwei Semester Seminar III: mindestens alle zwei Semester Sprachpraktische Übung <i>Composition II</i> mindestens alle zwei Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

<b>Modul ENGAGE-M7</b> <b>Scientific methods and Independent study (structural perspectives)</b> <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um sinnvolle Fragestellungen zu formulieren, diese in die Form von überprüfbaren Hypothesen zu bringen, angemessene Methoden der Datenerhebung und -analyse auszuwählen, entsprechende statistische Verfahren anzuwenden und die empirischen Ergebnisse vor dem Hintergrund der Arbeitshypothese zu interpretieren. Die Studierenden wählen dazu eine Varietät des Englischen unter einem sprachstrukturellen Aspekt aus. Weiterhin lernen sie, ein Forschungsprojekt eigenständig unter Anleitung durchzuführen.	
<b>Inhalte</b>	Grundlagen der empirischen Forschung: Methodik, Statistik, korpuslinguistische Verfahren, experimentalpsychologische Verfahren	
<b>Lehrformen</b>	Kurs <i>Forschungsmethoden</i> (1 SWS) Professorales Tutorium (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch/Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule M1, M2 und M3	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>English as a World Language</i> . Es ist Teil des Profilbereichs.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <b>Art der Prüfung:</b> Darstellung eines Forschungsprojekts im Umfang von ca. 10 Seiten <b>Sprache der Prüfung:</b> Englisch oder Deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Kurs <i>Forschungsmethoden</i> Professorales Tutorium: <i>Independent Study</i>	5 Leistungspunkte 10 Leistungspunkte

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	15 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	alle zwei Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester

<b>Modul ENGAGE-M8</b> <b>Abschlussmodul im Masterstudiengang <i>Engage</i></b> <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul in der Prüfungsphase	
<b>Qualifikationsziele</b>	Nachweis des erfolgreichen Studiums des Masterstudiengangs <i>Engage</i> ; Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche sowie ihrer systematischen Darlegung in einem Fachgespräch (mündliche Prüfung); Fähigkeit, ein umfangreiches Problemfeld aus dem Bereich Englisch als Weltsprache in einer wissenschaftlichen Abhandlung (Masterarbeit) reflektiert systematisch und kritisch zu bearbeiten.
<b>Inhalte</b>	Vorbereitung und Verfassen der Masterarbeit. Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung.
<b>Lehrformen</b>	Kolloquium (1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch/Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss aller Pflicht- und Wahlmodule des Studiengangs <i>English as a world language</i>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>English as a World Language</i> .
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</b> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Pflichtbereich sowie dem ersten Profilmodul des Studiengangs <i>Engage</i> . <b>Art der Prüfung:</b> Master-Arbeit (ca. 80 Seiten) und mündliche Prüfung (45 Minuten). In der mündlichen Prüfung werden drei oder vier einander thematisch nicht überschneidende Themen aus dem Profilmobereich abgeprüft. <b>Sprache der Modulprüfung:</b> MA-Arbeit: Englisch oder Deutsch. Mündliche Prüfung: Englisch; ein Anteil von bis zu 50% kann auf Deutsch abgehalten werden.
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Examenskolloquium 1 Leistungspunkt Mündliche Prüfung 4 Leistungspunkte Masterarbeit 25 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	30 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester

**Zu § 23****Inkrafttretens-Regelung**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2012/2013 aufnehmen.

Hamburg, den 17. Dezember 2012

**Universität Hamburg**

Amtl. Anz. S. 666